



REGION
ROSTOCK

VERSION 2.0

NEWSLETTER

NR. 02 | 2007

AUFLAGE: 1.000 EXEMPLARE
REDAKTION: DANIELA KENNING, KRISTIN STROBEL
REDAKTIONSSCHLUSS: 27. AUGUST 2007

Impressum / Herausgeber
Region Rostock | Güstrow | Bad Doberan Marketing Initiative e.V.
Schweriner Straße 10/11
18069 Rostock
Telefon: (0381) 458 26 65/6
Telefax: (0381) 458 26 67
E-Mail: info@regionrostock.de
Web: www.regionrostock.de

Geschäftsführer: Michael Sturm
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Gestaltung: be.deuten.de, Rostock
Druck: printmix24, Bad Doberan

TOP - T H E M A

Region Rostock – VERSION 2.0

Wir freuen uns, Ihnen den Auftritt der Regionalen Marketing Initiative in neuer Gestalt präsentieren zu können! Unsere Region punktet zukünftig im frischen Corporate Design. Eine wirkungsvolle Vermarktung muss sich gerade vor dem Hintergrund des globalen Wettbewerbs der Regionen um die kreativsten Köpfe ständig neuen Anforderungen stellen. Mit dem G8-Gipfel hat unsere Region nicht nur mit zweistelligen Zuwachsraten im Tourismus trumpfen können, sondern auch mit einer überaus gastfreundlichen und weltoffenen Visitenkarte. Um sich auch künftig den Anforderungen zu stellen, wurde der Relaunch des Regionalportals www.regionrostock.de in Verbindung mit einer grundlegenden inhaltlichen Überarbeitung auf den Weg gebracht. Die Region Rostock präsentiert sich Dank ihres neuen Erscheinungsbildes demnächst noch innovativer und selbstbewusster. Neben der klaren und kurzen Wortmarke „Region Rostock“, losgelöst vom Vereinsnamen (analog zur „Tagungsregion Rostock“),

wurden durch die beauftragte Agentur gezielt Instrumente wie das Rechenkästchenpapier und die Handschrift gewählt, um den „Arbeitsprozess“ zu visualisieren. Der Arbeit der Regionalen Marketing Initiative soll auf dem Internetportal so eine größere Aufmerksamkeit zu teil werden als bisher.

Die Unterzeile zur neuen Wortmarke, der so genannte Claim „Version 2.0“, zielt augenzwinkernd auf die neuen Herausforderungen, denen sich die Region zukünftig zu stellen hat: dem entstehenden Großkreis, der wachsenden regionalen Identität und einer neuen Qualität in der Kommunikation. Der neue Web-Auftritt der Region Rostock wird in Kürze unter www.regionrostock.de zugänglich sein. Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Ihre Mitarbeit!

Ihr Michael Sturm



FOTO: KEMPINSKI GRANDHOTEL HEILIGENDAMM

G R U ß W O R T

Liebe Leserinnen und Leser,

lassen Sie mich an dieser Stelle meine ganz persönliche Bilanz des G8-Gipfels 2007 in Mecklenburg-Vorpommern ziehen.

Der G8-Gipfel 2007 war in vielerlei Hinsicht eine Zeit des Ausnahmezustandes für Mecklenburg-Vorpommern. Mehr als 4.500, mehrheitlich ausländische, Journalisten besuchten die Region. Viele von ihnen besuchten unser Bundesland zum allerersten Mal. Die Welt war für wenige Tage zu Gast in Mecklenburg-Vorpommern, in Bad Doberan-Heiligendamm. Das Kempinski Grand Hotel Heiligendamm durfte im ersten Halbjahr des Jahres 2007 viele Auszeichnungen entgegennehmen. Wir wurden „Bestes Strandhotel Europas“, drittbestes „Großes Ferienhotel Deutschlands“ und „SPA-Resort des Jahres 2007“. Seit April 2007 gehören wir zudem als erstes Hotel in M-V zu „The Leading Hotels of the World, Ltd.“

Die Zeichen stehen auf Aufbruch! Wir sind gewachsen, von 250 auf 300 Mitarbeiter sowie von 37 auf 60 Auszubildende. Wir haben unsere Gastronomie ausgebaut, werden unsere SPA-Kapazitäten vergrößern und feiern die Eröffnung des neuen Golfplatzes in Wittenbeck. Das Kempinski Grand Hotel Heiligendamm möchte sich als vollwertiger Partner in die Weiterentwicklung der Tourismusregion Mecklenburg-Vorpommern einbringen. Denn wir sind überzeugt: MV tut gut – auch nach dem Gipfel!

Mit besten Grüßen
Ihr Martin H. Kolb,
Geschäftsführender Direktor Kempinski
Grand Hotel Heiligendamm



FOTO: REGIERUNG ONLINE/KÜHLER

Ausbau der AIDA-Flotte

AIDAdiva, der erste von insgesamt vier AIDA Clubschiffneubauten des Rostocker Unternehmens AIDA Cruises, ist am 20. April 2007 mit einer aufwendigen Lichtshow im Hamburger Hafen getauft worden. Inszeniert wurde die Schiffstaupe von dem Starlichtarchitekten Gert Hof, der international für faszinierende Mega-Events bekannt ist. Die aufwändig gestaltete Schiffstaupe zog rund 350.000 Zuschauer in den Bann. Licht, Laserblitze und Leuchtf Feuer haben die Geburt des ersten AIDA Schiffes einer neuen Generation zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Besucher des Hamburger Hafens gemacht. AIDA Cruises bereitet sich mit den vier Schiffsneubauten auf ein erhebliches Wachstum vor. Mit einer Kapazität von insgesamt 5.400 Betten ist AIDA Cruises Marktführer für Seereisen in Deutschland. Mit dem Bau der neuen Schiffe (Investitionsvolumen 1,3 Mrd. Euro) wird die Kapazität der AIDA Flotte bis 2010 mehr als verdoppelt.



FOTO: AIDA CRUISES

Stadt der Wissenschaft 2009 - Rostock denkt 365°

Bereits zum fünften Mal wird der Titel „Stadt der Wissenschaft“ vom Stifterverband der deutschen Wissenschaft vergeben. Bisherige Siegerstädte waren Bremen, Dresden, Braunschweig und Jena. Die Hansestadt Rostock bewirbt sich Ende Oktober zum zweiten Mal. Anfang 2008 wählt eine Jury aus den Bewerbern insgesamt drei Städte aus, die ihre Konzepte in einer öffentlichen Sitzung vorstellen dürfen. „Der Stifterverband will mit dem Wettbewerb regionale Kooperationen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik festigen und Begeisterung für Wissenschaft vor der Haustür wecken“, so Oberbürgermeister Roland Methling. Wesentliche Bestandteile der Rostocker Bewerbung sollen die Präsentation der Stärken Rostocks als Wissenschaftsstadt sein, die Kommunikation und Kooperation zwischen den die Stadt bestimmenden Akteuren. Sie koordinieren im Netzwerk ihre eigenen Veranstaltungen und organisieren viele gemeinsame und interdisziplinäre Vorhaben. Im „Jahr der Wissenschaft“ sollen Rostocker und Gäste einen Einblick in die Forschung der Hansestadt erhalten.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
WWW.STADT-DER-WISSENSCHAFT.DE



Großer Preis des Mittelstandes 2007

Der 13. Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes“ 2007 geht in seine entscheidende Phase. 807 der bundesweit 3.011 nominierten Unternehmen und Persönlichkeiten erreichten die 2. Stufe des diesjährigen Wettbewerbs und haben damit „grünes Licht“ für den Einzug in die Finalrunde erhalten. Nach intensiven Juryberatungen werden im Herbst die Preisträger und Finalisten des Wettbewerbs öffentlich geehrt. In jeder der zwölf Wettbewerbsregionen werden bis zu drei Preisträger und fünf Finalisten ausgezeichnet. Erst am Abend der Preisverleihungen (aus MV: am 15. September in Bremen) werden die Ehrungen bekannt gegeben. An der Nominierung waren mehr als 1.000 Kommunen und Institutionen beteiligt. Kein anderer Mittelstandswettbewerb erreicht eine solch große und anhaltende Resonanz. Dabei sind die Preise nicht dotiert. Es geht um Ehre und öffentliche Anerkennung. Die nominierten Unternehmen repräsentieren den wirtschaftlich erfolgreichen und sozial engagierten Mittelstand in seiner ganzen Spannweite unterschiedlicher Branchen, Organisations- und Eigentumsformen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
WWW.OPPT.DE

Karl's Erlebnis-Hof



Karl's Erlebnis-Hof ist ein Familienbetrieb, der heute bereits in der 3. Generation geführt wird. Schon 1921 belieferte Bauer Karl den Rostocker Wochenmarkt mit Gutem vom Lande. In 86 Jahren entwickelte sich daraus in Rövershagen an

der B 105 der größte Bauernmarkt Deutschlands. Aus der Idee, den Gästen ganzjährig etwas Besonderes zu bieten, haben sich mittlerweile vier Bauernmärkte entwickelt. Drei in Mecklenburg-Vorpommern und einen in Warnsdorf (Schleswig-Holstein). Die Mischung aus regionalen Spezialitäten und der großen Vielfalt an Geschenkideen, präsentiert in rustikalem Ambiente, begeistert Karl's Erlebnis-Hof die Kunden vor allem mit

abwechslungsreichen Hoffesten und vielfältigen Freizeitangeboten für die ganze Familie. Der landwirtschaftliche Teil beschäftigt sich ausschließlich mit dem Anbau und der Vermarktung von Erdbeeren. „Auf über 100 Hektar bauen wir unsere Erdbeeren selbst an und ernten in einer Saison über 1.000 Tonnen von den roten Früchten. Unsere Kunden können an über 200 Standorten in Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Berlin täglich unsere frischen Erdbeeren kaufen.“

ANSPRECHPARTNERIN:
NADJA SCHRIEVER
TEL. (038202) 450-222
E-MAIL: SCHRIEVER@BAUERNMARKT.DE
WWW.BAUERNMARKT.DE

KLATSCHMOHN Verlag, Druck + Werbung GmbH & Co. KG



KLATSCHMOHN •

... wurde 1995 gegründet und ist ein inhabergeführtes Unternehmen, Angelika Kleinfeldt ist alleinige Gesellschafterin und Geschäftsführerin. Es besteht aus drei wesentlichen Unternehmensbereichen: Verlag - Druckerei - Werkwerkstatt.

Das Profil des Verlages ist auf die Herausgabe von Büchern zum Thema

Essen – Trinken – Lebensart sowie regional thematisierte Kalender und andere Nonbookartikel ausgerichtet, insbesondere für den regionalen touristischen Bereich (Quizkartenspiele, Memos, Postkarten, Briefpapiere) sowie auf den Kulturkalender „Unterwegs in Mecklenburg-Vorpommern“. Das Unternehmen betreibt eine eigene Offsetdruckerei und ist somit in der Lage, eigene Produktionen und jede Art von Lohndruckarbeiten

selbst herzustellen. Ein wesentliches Geschäftsfeld ist die Herstellung von Werbe- und Geschäftsdrucksachen – von der grafischen Gestaltung bis zur Endfertigung (Bindung, Falzung, Broschürenfertigung etc). Gut ausgebildetes Mitarbeiterpotential (12) garantiert eine professionelle Bearbeitung aller Arbeiten. Kundenfreundlichkeit, Termintreue und Qualität sind die Prämissen der Unternehmensphilosophie. Der Bereich „Werkwerkstatt“ umfasst den gesamten Werbearbeiterservice sowie alle Arbeiten im Bereich „Folienschriften und Digitaldruck“.

ANSPRECHPARTNER:
DIPL. ING. ANGELIKA KLEINFELDT
TEL. (0381) 2066811
E-MAIL: INFO@KLATSCHMOHN.DE
WWW.KLATSCHMOHN.DE

Zänker · Warner Rechtsanwälte

ZÄNKER · WARNER RECHTSANWÄLTE

Zänker Warner Rechtsanwälte sind eine in Rostock ansässige Anwaltssozietät, bestehend aus den Rechtsanwälten Olaf Zänker und Jörg Warner. In dieser Konstellation bieten wir unseren Mandanten eine persönliche und spezialisierte Beratung in den Rechtsgebieten Immobilien-, Miet-, Gesellschafts-, Arbeits- sowie Privates und Öffentliches Baurecht. Im Rahmen Ihrer auftretenden Rechtsprobleme ist es unser Bestreben, durch Fachkompetenz und Branchenkenntnisse praxis-

orientierte Lösungen zu entwickeln. Hierbei können wir auf langjährige Erfahrungen in der Beratung privat- als auch öffentlich-rechtlicher Unternehmen verweisen. Nähere Informationen können Sie gerne über unsere Internetadresse www.rae-zaenker-warner.de oder persönlich unter folgenden Kontaktdaten erhalten:

RECHTSANWÄLTE OLAF ZÄNKER UND JÖRG WARNER
TEL. (0381) 20740-0
E-MAIL: INFO@RAE-ZAENKER-WARNER.DE
WWW.RAE-ZAENKER-WARNER.DE

Projekt rk GmbH & Co. KG



Projekt rk ist seit über 15 Jahren ein engagiertes Unternehmen in der Region und entwirft, plant und

fertigt Messestände für regionale, überregionale und internationale Kunden. Nach dem Prinzip „Messestände sind Geschäftsräume auf Zeit“ wird bei Projekt rk bei der individuellen Beratung durch einen persönlichen Projektleiter viel Zeit investiert. Denn das Produkt „Messestand“ soll die Zielstellung des Kunden unterstützen.

Das gleiche gilt ebenso für Ausstellungen, Events und Werbetechnik, wie z. B. Außenwerbung, Faltwände und -theken, Rollup- und Bannersysteme, Wegeleitsysteme,

Fahrzeugbeschriftungen. Die Entwürfe erhält der Kunde fotorealistisch bis hin zum virtuellen Rundgang durch seinen Messestand. Kunden profitieren von der langjährigen Erfahrung und den flexiblen Fertigungsmöglichkeiten. So befinden sich Grafik, Großbild-Digitaldruck, Folienplott, Tischlerei, Lackiererei und Materialfundus im Unternehmen. Effizient und kompetent werden alle Ressourcen eingesetzt und in der Phase der Projektplanung optimiert.

ANSPRECHPARTNER:
MICHAEL KUHN
TEL. (038207) 70180
E-MAIL: INFO@PROJEKTRK.DE
WWW.PROJEKTRK.DE

„Regiopole Rostock – Die Nr. 1 an der Ostsee“ 04. SEPTEMBER 2007, 18.30 UHR, IHK ZU ROSTOCK

In der Auseinandersetzung mit der Frage nach den Chancen von Räumen außerhalb der Metropolen wurde ein neuer Terminus gefunden, der ein Pendant zu diesen darstellt * die Regiopole-Region. Die Universität Kassel forscht zu dieser Thematik und hat als ein Beispiel für die Analyse von Regiopole-Regionen die Hansestadt Rostock ausgewählt. Sie liegt zwischen den Metropolen Hamburg, Berlin und Kopenhagen (perspektivisch evtl. auch Stettin) und hat damit interessante Entwicklungspotenziale. Chancen und Risiken dieser Lage zwischen den Metropolen als Regiopole möchte die IHK zu Rostock in Kooperation mit der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH gern in dieser Veranstaltung diskutieren.

Grußwort: Sebastian Schröder (Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung); Key Note Speaker: Prof. Iris Reuther und Prof. Jürgen Aring (Universität Kassel); Moderation: Rolf Paarmann (IHK zu Rostock) und Michael Sturm (Rostock Business); Podiumsteilnehmer: Senator e.h. Horst Rahe (Deutsche Seereederei GmbH), Anke Hoffmann (Kienbaum Berlin GmbH), Jan Baginski (Werbeagentur WERK3)

Quelle: IHK zu Rostock

1. LichtKlangNacht im IGA-Park 14./15. SEPTEMBER 2007

Am 14. und 15. September 2007 erleben Sie in Rostock auf dem Gelände des IGA-Parks Abende der besonderen Sinneseindrücke - die LichtKlangNacht zeigt atemberaubende Schönheit von nächtlicher Natur im Zusammenspiel mit Beleuchtungs- und Klangkunst. Zwölf Stationen des Parks sind in besonderer Weise gestaltet: in verschiedenes Licht getaucht und durch Artisten, Schauspieler und Musiker in Szene gesetzt.

An sechs dieser Orte wird ein kostbares Juwel orientalischer Erzählkunst „Die sieben Geschichten der sieben Prinzessinnen“ des persischen Dichters Nizami dargeboten. Sie stammen aus dem 12. Jh. und sind mit dem Schönsten aus „Tausendundeiner Nacht“ vergleichbar. Die Stimmung dieser Geschichten verzaubert den Park an allen zwölf Stationen. Die Schauspieler, Artisten und Musiker und die Hörgeschichten, die aus „sprechenden Bäumen“ heraus ertönen, schaffen eine Atmosphäre der Leichtigkeit, der sinnlichen Erfahrung, des gezielt Hören, Sehen und Erleben Könnens und des ziellos Umherschlendern und Entdecken Dürfens. Kartenverkauf: Pressezentrum Rostock

Quelle: IGA Park Rostock

5. Immobilienstag: „Immobilienwirtschaft für die Zukunft – ökologisch, leistungsstark ...“ 20. NOVEMBER 2007, 09.00 BIS 14.30 UHR

Im Rahmen des aktiven Standortmarketings bereitet Rostock Business derzeit den 5. Immobilienstag der Hansestadt Rostock (Ort: Radisson SAS Rostock) vor, der sich mit rund 150 regionalen und überregionalen Branchenvertretern als Networking-Plattform der Immobilienwirtschaft im Nordosten etabliert hat. Die bisherige Resonanz der Teilnehmer hat gezeigt, dass durch diese Veranstaltungsreihe und den intensiven Erfahrungsaustausch neue Impulse für die Immobilienwirtschaft als Treiber der Stadt- und Regionalentwicklung gegeben werden.